

Protokoll der Vorstandssitzung des Gewerkschaftskartells

Dienstag, den 22. Mai 1973, um 20.00 Uhr im Sekretariat.

Anwesend sind die Kollegen: Abrecht, Hofer, Rehnelt, Maibach, Christen, Mürger, Hirt, Stämpfli, Möri, Müller.
Entschuldigt: Anne-Marie Villa

Traktanden:

1. Protokoll und Begrüssung
2. Sekretariat und Mitteilungen
3. Delegiertenversammlung Kantonales Kartell
4. Rückblick 1. Mai 1973
5. Verschiedenes

Beginn der Sitzung um 20.15 Uhr

Möri begrüßte die Anwesenden recht herzlich. Zu Ehren des verstorbenen Kollegen Walter Gurtner erhoben sich die Vorstandsmitglieder von ihren Sitzen. Kollege Möri orientierte über die falsche Pressemeldung im Blick und Bieler Tagblatt. Man erwartet ca. 1000 Personen, deshalb wird eine Lautsprecheranlage vor dem Krematorium eingerichtet. Der Vorstand hat beschlossen, der Trauerfamilie Gurtner, eine Kondolenzkarte zu schicken, sowie den Betrag von Fr. 100.- der Bettenaktion des Bezirksspitals Biel zu überweisen.

2. Sekretariat und Mitteilungen

Am 29. Mai 1973 findet im Volkshaus ein Kurs der SABZ statt, betreffend der Mitbestimmung. Kollege Möri und Müller werden an diesem Kurs teilnehmen. Kollege Müller gab ein Schreiben über das Volkshaus bekannt, betreffend der finanziellen Lage. Zu diesem Thema gab es einiges zu diskutieren. Die Kollegen Mürger, Möri, Abrecht, Hofer und Müller beteiligten sich an dieser Diskussion. Kollege Müller gab ein Schreiben von der Coop-Lebensversicherung bekannt, betreffend der Police Paul Graf Es wurden zwei Policen umgewandelt (Betrag Fr. 37'811.30). Somit wird Paul Graf halbjährlich eine Auszahlung von Fr. 1246.10 überwiesen, sowie die AHV eine Rente von Fr. 100.- vom SMUV und Fr. 100.- vom Gewerkschaftskartell. Kollege Graf wird pro Monat ca. Fr. 1600.- ausbezahlt. Kollege Möri orientierte über die Sitzung im Büro des GKB, betreffend des Genossenschaftsrates der Coop. Er teilte mit, dass dieses Jahr keine Wahlen des Genossenschaftsrates stattfinden werden. Kollege Müller wurde in die Kommission, die sich mit den Statutenänderungen des Genossenschaftsrates der Coop befasst, gewählt. Im weiteren wurde er in den Verwaltungsrat der Genodruck und in die städtische Versicherungskasse gewählt. Der Vorstand hat beschlossen, der Migros zu schreiben, da sie sich nicht an ihr Schreiben, betreffend des 1. Mai, gehalten hat, und den Migros-Markt geöffnet hat.

3. Delegiertenversammlung kantonales Kartell

Das Reglement des kantonalen Kartells gab einiges zu diskutieren.

4. Rückblick 1. Mai 1973

Kollege Müller teilte mit, dass die Kugelschreiber gut verkauft wurden Den verschiedenen Musikgesellschaften wurde das Honorar um Fr. 30.- erhöht. Kollege Hofer hat sich beklagt, dass die Kollegen seines Verbandes nicht mehr bereit sind, am 1. Mai teilzunehmen, falls die Linksextramen ihre Referenten stellen können. Kollege Hofer schlägt vor, dass nächstes Jahr eventuell Bundesrat Tschudi als Referent gewonnen werden könnte.

5. Verschiedenes

Das Problem der Büroangestellten kam zur Diskussion, an der sich die meisten Vorstandsmitgliedern beteiligten. Es wurde beschlossen, dass der Sekretär allein über die Anstellung und Kündigung beschliessen kann. Es ist vorgesehen, dass das Arbeitsverhältnis mit Fräulein Anne-Marie Villa aufgelöst wird.

Ende der Sitzung um 22.10 Uhr.

Der Präsident: Werner Möri. Der Protokollführer: Alfred Müller.

Gewerkschaftskartell Biel. Vorstand. Protokoll, 22.5.1973.

Gewerkschaftskartell Biel > Gewerkschaftskartell Vorstand Protokoll 1973-05-22